

# RATKAPTISTA KURIERO

INFORMILO DE LA RATKAPTISTA BANDO  
NUMERO 47 JANUARO 2011

Kontakt: Heinz W. Sprick [hameln@esperanto.de](mailto:hameln@esperanto.de) [www.esperanto.de/hameln](http://www.esperanto.de/hameln) Tel:0162/7536396

## Termine 2011

mittwochs 19.00 –20.30 Uhr, Sumpflume, Hameln

2011: 19.+26. Jan., 9.+23. Feb., 9.,23.+30. Mrz., 13.+27. Apr.,  
11.+25. Mai; 1.-5. Jun. BARO in Bad Münden; 8. Jun.; 10.-13. Jun.  
Niederländischer + Deutscher Esperanto-Kongress in Münster; 22. Jun., 1. Jul.  
Gartenfest bei ...(?); Sommerpause, 23.-30. Jul. Universala Kongreso in  
Kopenhagen; 24.+31. Aug., 8.-11. Sep. BARO in Bad Münden;  
14.+28. Sep., 12. Okt.; 14.-16. Okt. Esp.- Kurswochenende in Sundern; 26.  
Okt., 9.,23.+30. Nov., 14. Dez. 16. Dez. Weihnachtsfeier im  
„Pfannekuchen“ (?); *Das aktuelle Programm unter: [www.esperanto.de/hameln](http://www.esperanto.de/hameln)*

## Esperanto-Kurs für Anfänger

donnerstags 18.15-19.30 Uhr Gemeindehaus Fuhlen

### Einladung zur Jahreshauptversammlung:

am: 23. Februar 2011 um: 19 Uhr in der Sumpflume in Hameln  
Tagesordnungspunkte: Begrüßung, Jahresbericht, Kassenbericht, Be-  
richt der Kassenprüfer, Entlastung und Neuwahl des Vorstands, Wahl  
eines Kassenprüfers, Anträge (Antrag auf neue Beitragssatzung und  
neues Beitrittsformular), Planungen 2011, Verschiedenes

Post amuza  
antaŭ-  
kristnaska  
festo la  
Ratkaptista  
Bando  
deziras al ĉiuj  
legantoj  
bonan kaj  
feliĉan novan  
jaron 2011!



Bona  
tago  
ekas  
per...



www.movado-sen-nomo.org

Fremdulo ne plu estas fremda post saluto: “Bonan tagon” ĉiu ajn povas diri, sen diskriminacio inter riĉa-malriĉa, nigra-blanka, juna-maljuna. “Bonan tagon” montras respekton al la alia. Se ĉiuj homoj afable salutas, la sento de malsekureco kaj malfido inter diversaj homoj aŭ sociaj grupoj malaperas.

“Bonan tagon” estas senpaga kaj senkosta, kaj ju pli oni diras, des malpli da peno kostas! “Bonan tagon” estas ankaŭ bona rimedo kontraŭ konstanta malkontento. En la profesia vivo, “Bonan tagon” pli forte ligas kunlaborantojn inter si, sed ankaŭ kreas pli amikajn ligojn inter la diversaj tavoloj.

Se vi estas afabla al aliaj homoj, ankaŭ ili estos pli afablaj. Afabla vorto, aŭ simpla rideto estas la plej bonaj ŝlosiloj al bona komunikado kaj interrilatoj. Ĝentile petita estas duone ricevita!

Super ĉio, ni ja estas tutsimple homoj, kiuj ŝatas aŭdi afablajn vortojn, vidi afablajn vizaĝojn. Do ankaŭ ni mem montru afablan vizaĝon kaj aŭdigu afablajn vortojn.

La afabla esprimo “Bonan tagon” povas varmigi malvarman tagon per kelkaj gradoj! Aŭdi “Bonan tagon” donas energion. La esprimo “Bonan tagon” rompas glacieron, alproksimigas homojn. *El la reto: [www.movado-sen-nomo.org](http://www.movado-sen-nomo.org)*

Klaus multe lernis kaj vidis dum la Somera Esperanto-Studado en Piešťany en Slovakio



## Jahresbericht Esperanto-Gruppe Hameln 2010

Im Jahr 2010 konnten die regelmäßigen Treffen der Esperanto-Gruppe in der Sumpflume fortgesetzt werden. Nach den Sommerferien wurde der Tag der Treffen in Absprache mit den neu dazu gekommenen des Anfänger-Kurses von Dienstag auf Mittwoch ab 19 Uhr verlegt.

Insgesamt trafen wir uns 28-mal: 23-mal in der Sumpflume und 2-mal in Bad Münden während des BARO, je 1-mal im Pfannekuchen zur Weihnachtsfeier, beim Gartenfest bei Waltraut und Klaus in Bensen und anlässlich des 7. Rata Rendevuo in Lügde. Die sieben Teilnehmer des Anfänger-Kurses, der im Dezember 2009 startete, (und Monika, die zuhause fleißig mitlernte) beendeten im Sommer die letzte Lektion des Lehrbuchs „Esperanto-direkt“. Wir trafen uns bis dahin ca. 28-mal zu den Kurs-Abenden mittwochs ab 18 Uhr. Erfolgreich konnte Ende September wieder ein neuer Anfänger-Kurs gestartet werden, diesmal im Gemeindehaus Fuhlen. Vier Teilnehmer nehmen am Kurs teil, fünf weitere Interessenten waren nur 1- bis 2-mal da und haben dann wieder aufgehört oder sich schon vorher wieder abgemeldet, da sie zeitliche Probleme hatten.

Als ausländischen Gast konnten wir im Oktober Paola Giommoni aus Italien begrüßen. Sie hielt in der Sumpflume einen Vortrag über „Italien einmal anders – Kultur anhand der heutigen italienischen Euro-Münzen“. Wir besuchten mit ihr die Hamelner Altstadt und aßen zusammen im „Me Lounge“.



**Dum la EMAS-kulturtago en Hanovro ni bonege manĝis kaj aŭskultis interesajn prelegojn.**



Zum bereits 7. Rata Rendevuo luden wir Anfang November nach Lügde ein. 22 Esperanto-Freunde aus Hannover, Bielefeld, Lage, Nieheim, Herzberg und aus Hamburg konnten wir im „Westfälischen Hof“ begrüßen (10 weitere hatten sich angemeldet, mussten aber kurzfristig wegen Krankheit oder anderer Verpflichtungen wieder absagen). Nach einer kurzen Vorstellungsrunde hatte jeder Gelegenheit, etwas zum Thema Esperanto zu

präsentieren. So berichteten unter anderem Zsófia über die Projekte in der Esperanto-Stadt Herzberg, Alvaro über eine Reise mit dem Pasporta Servo in die Schweiz, Heinz zeigte interessante Internet-Seiten auf Esperanto und bei Klaus „kläuselte“ es wieder. Nach dem Mittagessen führte uns Dieter Stumpe durch die historische Altstadt. Im Dechenmuseum sahen wir einen Film über den berühmten Lauf der Lügder Osterräder. Zum Abschluss gab es Kaffee und Kuchen im „Cafe Lihidi“.

Auch 2010 besuchten einige aus unserer Gruppe andere Esperanto-Treffen und berichteten darüber: Eva nahm über die Jahreswende 2009/2010 am NR (Novjara Renkontiĝo) in Saarbrücken teil. Gleich im Januar besuchten Susann und Heinz einen Tanzball im Tanzhaus Hannover mit der Gruppe „Kapriol“, die dort ihre Lieder auch auf Esperanto sang. Wolfgang und Ingrid waren wieder die Mitorganisatoren des BARO in Bad Münden, an dem wir auch mit dem Esperanto-Anfänger-Kurs einmal teilnahmen. Thomas organisierte als Vorsitzender des Landesverbandes Niedersachsen das „Printempa Renkontiĝo“ in Nienburg (Folkert und Bärbel waren auch dabei) und den EMAS-Klaus S., Heinz, Folkert und Bärbel teilnahmen. Klaus S. war in diesem Jahr eifrig mit Esperanto unterwegs. Er nahm am SES



**Paola Giommoni el Italujo prelegis pri la italaj eŭro-moneroj.**

(Somera Esperanto-Studado) von lernu.net in Piešťany in der Slowakei teil, besuchte dann noch einen Esperanto-Intensiv-Wochenendkurs in Herzberg und nahm zusammen mit Monika bei der Stiftungsgründung der Stiftung „Esperanto-Stadt Herzberg“ teil. Eva besuchte die IET (Internaciaj Esperanto-Tagnoktoj) in Tarhankut auf der Krim in der Ukraine. Heinz und Thomas besuchten den Deutschen und Französischen Esperanto-Kongress über Pfingsten in Kaiserslautern. Zusammen mit Ralitsa gratulierten sie auch der Esperanto-Gruppe Unterweser zum 15-jährigen Jubiläum auf der Feier in Brake. Während unserer Treffen in der Sumpflume haben wir interessante Reiseberichte ge-



hört. Neben den Berichten über die Esperanto-Treffen (siehe oben) erzählten Brigitta und Klaus T. von einer Reise durch Norwegen, Manfred informierte über seinen Aufenthalt und sein Hilfsprojekt in Ghana, Heinz berichte vom Urlaub in Międzyzdroje auf der Insel Wolin (Polen), Wolfgang und Ingrid über ihren Urlaub auf Mallorca.

Bei einem Gedichtabend hörten wir Gedichte von Ludwig Zamenhof (Ho, mia kor'), William Auld (Ebria), Juio Baghy (Estas mi Esperantisto), Raymond Schwartz (Esperantisto, Ekesto kaj Malapero) und Hilda Dresen (Siringoj). An einem Liederabend lauschten wir den Liedern von Kajto (La velŝipo Magdalena, La parko) und Konga Espero (Kiu lingvo por la homaro). Wir lernten den „Tanz der Tabellwörter“, machten ein Rollenspiel (Kafoklaĉo en Hanovro), machten die Hörverständnisübung „Artema elefanto“, lasen Geschichten aus dem Buch „Faktoj kaj fantazioj“ von Marjorie Boulton (z.B. Märchen aus Ghana) und lösten ein Logikrätsel über die Familie Zamenhof. Ein Esperanto-Info-Abend im Gemeindehaus Fuhlen war leider nicht sehr gut besucht.

In der Zeitung erschienen neben kleineren Ankündigungen zwei größere Artikel in der Dewezet: ein Bericht über die Jahreshauptversammlung (Birgit Sterner) und ein ganzseitiger Bericht über den Esperanto-Anfänger-Kurs in Fuhlen (Barbara Jahn). Daneben erschien noch ein Bericht über das Rata Rendezuo in der Esperanto-Zeitschrift „La Ondo de Esperanto“ (herausgegeben in Kaliningrad).

Höhepunkte der regelmäßigen Treffen waren sicher das tolle Gartenfest mit Grillabend bei Waltraut und Klaus B. in Bensen und die Weihnachtsfeier (Geschichte: „Musa kristnasko“ und ein Abschnitt aus „Populärmusik aus Vittula“) im „Pfannekuchen“ mit dem wieder sehr lustigen Schrottwichteln.

Leider können nun Brigitte und Manfred nicht mehr an unseren regelmäßigen Treffen in der Sumpflume teilnehmen, da sie nach Hamburg umgezogen sind. Wir wünschen ihnen dort einen guten Neubeginn und baldigen Kontakt mit den dortigen Esperantisten. Und sicher sehen wir uns bald irgendwo in „Esperantujo“ wieder.

Als neue Mitglieder konnten wir im Jahr 2010 begrüßen: Monika und Klaus Santozki, Waltraut und Klaus Brümmer. Koran bonvenon! Ausgetreten ist Iris Brunotte.

Als langjähriger Esperantist, aus Großbritannien stammend und in Hameln wohnend, hat jetzt John Smith den Kontakt zur Esperanto-Gruppe aufgenommen. **Heinz W. Sprick**

**Adiaŭante pro transkokiĝo al Hamburgo, Brigitte kaj Manfred donacis Esperantoludon al ni.**



### **7-a Rata Rendezuo en Lügde je la 6-a de novembro 2010**

Kiam Esperantistoj renkontas unu la aliajn, jenaj tri motivoj ludas gravan rolon: Oni parolas Esperanton, oni revidas amikojn kaj trovas novajn, oni konatiĝas kun novaj lokoj, novaj ideoj, novaĵoj.

La tri diversaj motivoj estas la bazaj pensoj por la „Rata Rendezuo“, kiun la Esperanto-grupo Hameln „La Ratkaptista Bando“ okazigas ĉiujare en alia loko de la regiono. Estis la sepa fojo, ke Heinz Sprick, la

prezidanto de la grupo, organizis la rentkontiĝon. 23 partoprenantoj el la nordgermana regiono aperis sabaton, la 6-an de novembro 2010, en la hotelo „Westfälischer Hof“. Heinz Sprick montris per klaraj kaj praktikaj ekzemploj, ke la komputilo kune kun la interreto estas valoraj helpiloj por la Esperanto-lernado: multnombraj interretepaĝoj kaj videokonferenco per interrettelefono kun Esperanto-parolanto en transoceana lando tion pruvis. Ĉiuj partoprenantoj rimarkis, ke la tekniko kune kun Esperanto estas bonega ilo por la interkompreniĝo.

„Juna Esperantisto“ estas Klaus Santozki, ĉar li komencis lerni Esperanton nur antaŭ naŭ monatoj. La 64-jaraĝa komencinto rakontis en mem verkita Esperanto-anedkoto pri

amuza travivaĵo dum la kurso, en kiu la tri partoprenantoj kun la sama nomo „Klaus“ ludas gravan rolon. Alvaro Cortes el Hamburgo alŝercis ferian etoson, ĉar li raportis pri vojaĝo al Svislando. Dum la organizado li uzis la eblecojn de la „Pasporta Servo“. Zsófia Kóródy de la Interkultura Centro en Herzberg prezentis per multaj ekzemploj la diligentan laboron de la grupo. La kulmino de la laboroj certe estas la oficiala nomo „Herzberg – la Esperanto-urbo“.

Post la tagmanĝo sekvis la programpunkto „urbovizito“. La malnova urbomuro, la malnova urbocentro kun multaj trabfakaj domoj kaj la nova strattunelo estas ekzemploj, ke valoras vojaĝo al Lügde. Tre konata estas la urbo, ĉar ĉi tie okazas ĉiujare la paska radrulado. Ses grandegaj radoj el kverka ligno, plenŝtopita kun sekala pajlo, estas ekbruligataj kaj rulas de la pinto de la Pasko-monto en la valon. Pli ol 20.000 homoj ĉiujare rigardas la spektaklon. La ĉiĉerono Dieter Stumpe klarigis tiun ĉi malnovan kutimon per vortoj, bildoj, filmo kaj praktikaj ekzemploj en la „Dechen“-muzeo.

Dum komuna kafotrinkado en malnova trabfakdoma kafejo multaj partoprenantoj decidis, ke ili ankoraŭfoje volas veni al Lügde (eble dum pasko). Tio montras al la Ratkaptista Bando, ke oni elektis la konvenan lokon por la Rendezuo. **Klaus Santozki**

### **Rakonto de Klaus Santozki: Mi estas Klaus aŭ/oder Es „kläuselt“ sehr**

La komencantokurso en Esperanto komencis jam en decembro. La instruisto kaj la lernantoj konis unu la alian. En februaro mi venis, kaj mi estis nova lernanto. Mi salutis ilin per la vortoj: „Bonan vesperon, ich heiße Klaus“. Ĉiuj lernantoj kaj la instruisto ridis kaj ridis. Mi ne sciis, kial ili ridis. La instruisto diris: „Mi nomiĝas Heinz“. Li petis la lernantojn: „Sciigu viajn nomojn“. La unua lernanto diris: „Mi estas Klaus“. La dua persono diris: „Mia nomo estas Brigitta.“ La tria persono diris: „Mi nomiĝas Waltraut“. Kaj alia partoprenanto de la kurso diris: „Mi estas Klaus“. Nun mi sciis, kial ili ridis ĉekomence. Tri lernantoj de la kurso nomiĝis „Klaus“. Denove ĉiuj ridis. Kaj nun mi ankaŭ ridis.

Karaj kolegoj, vi pensas, ke la rakonto finiĝas.

Ne, ĝi ne finiĝas. – Mi estas ankaŭ lernanto en retkurso kaj mi havas instruiston por la korektado de miaj lecionoj. Li estas simpatia homo. Li havas bonan nomon. Divenu lian nomon.

La afablaj vortoj „Es kläuselt sehr“ diris Bärbel Metzsig al Klaus Santozki antaŭ la parolado de la anekdoto en Lügde dum la 7-a Rata Rendezuo en Lügde. **Klaus Santozki**



### **Esperanto-Veranstaltungskalender:**

**siehe auch:** [www.eventoj.hu/kalendar.htm](http://www.eventoj.hu/kalendar.htm) oder [www.aliaflanko.de/kalendaro](http://www.aliaflanko.de/kalendaro)

**2011:** 29.-31.1. Nacio kongreso in Wellington, Neuseeland; 11.-13.2. Esperanto-Kurswochenende mit Ausflug in den Harz in **Herzberg**; 18.-20.2. Esperanto-Studienwochenende in **Herzberg**; 26.2.-5.3. Mittelmeer-Esperanto-Woche an der Cote d'Azur in Agay, FR; 26.2.-9.3. Himalaja-Treffen in Katmandu, Nepal; 2.-6.3. Bibeltage in **Werl** bei Dortmund; 5.3. Ausflug zur **Marienburg** bei Nordstemmen mit dem Esp.-Zentrum Herzberg; 18.-20.3. Veganismus-

Wochenende in Antwerpen, BE; 21.-25.3. **Bildungsurlaub** Esperanto an der KVHS **Osterode**; 1.-3.4. 6-a Sabla Printempo in Milevsko, CZ; 8.-10.4. Britischer Esp.-Kongress in Eastbourne, Großbritannien; 18.-23.4. Intern. Esp.-Konferenz in Wuhan, China; 18.-25.4. PRINTEMPE Frühlingstreffen in der **Eifel**; 20.-26.4. IJF Jugendfestival in Pornassio, IT; 22.-26.4. Mittelmeertreffen in Sète, FR; 22.-29.4. **PSI** Intern. Esp.-Frühlingswoche in **Fischbach-Burgalben**; 20.-22.5. Esperanto-Studienwochenende in **Herzberg**; 29.4.-9.5. Aroma Jalto in Jalta, Ukraine; 7.-14.5. Eisenbahner-Kongress in Liberec, Tschech.Rep.; 13.-15.5. Schwedischer Kongress in Stockholm, SE; 14.5. Tag der offenen Tür bei UEA in Rotterdam, NL; 14.-15.5. Kroatischer E-Kongress in Bjelovar, HR; 14.-15.5. Frühlingstreffen in Ruse, BG; 21.-23.5. MEKARO in Kingston, CA; 27.-29.5. Esperanto-Kurswochenende mit Ausflug in **Herzberg**; **1.-5.6. Frühlings-BARO in Bad Münders**; **10.-13.6.: GEK Deutscher und Niederländischer Esp.-Kongress in Münster/Westf.**; 10.-13.6. Esp.-Treffen zum Karneval der Kulturen in **Berlin**; 10.-17.6. Esp.-Kurswoche für Anf- und Fortgeschr. mit Exkursionen in Tampere, Finnland; 30.6.-3.7. Roskilde-Musik-Festival mit Esp.-Helfern (kostenlose Teilnahme) in Roskilde, DK; 3.-10.7. Int. Esp.-

Jugendzeltlager in Jászberény, Ungarn; 9.-10.7. 5 Jahre Esperanto-Stadt **Herzberg**, mit großem Grillfest; 9.-14.7. Brasilianischer und Tutamerikana Kongreso in SanPaūlo, BR; 9.-16.7. BET Baltische Esp.-Tage in Priekuli, Lettland; 9.-17.7. Australischer Jubiläumskongress in Adelaide, AUS; 12.-16.7. Intern. Naturfreundetreffen in der südlichen Wüste Gobi, Mongolei; **14.-21.7. IJK Weltjugendkongress in Hlibivka bei Kiew, Ukraine**; 17.-30.7. Sommer Esperanto-Zeltlager in Lančov, CZ; 18.-23.7. Hamburga Somero 2011 in **Hamburg**; **23.-30.7. UK Esp.-Weltkongress in Kopenhagen, Dänemark**; 30.7.-6.8. SAT-Kongress in Sarajevo, Bosnien-Herzegowina; **30.7.-6.8. SES 2011 Somera Esperanto-Studado von lernu.net in Nitra, Slowakei**; 30.7.-6.8. Internacia EsperantoLand-Kongreso in Belgien; 31.7.-6.8. Sommer Esperanto-Zeltlager in Lančov, CZ; 1.-6.8. INA-Konferenz (Naturheilkunde) in **Herzberg/Harz**; 1.-6.8. MIRO in Stara Sušica, HR; 2.-9.8. KELI-Kongress (Christliche Esp.-Liga) in Poděbrady; Tschechien; 6.-13.8. SOMERE EsperantoLand-Sommertreffen mit Sprachkursen; 8.-15.8. FESTO en Gresillon, FR; 15.-19.8. Sommer-Festival in Barlaston, GB; 15.-21.8. KISO in Marburg; 20.-27.8. Ital. Kongress in Turin, IT; **8.-11.9. Herb-BARO in Bad Münders**; 11.-18.9. EKOTUR11 für Radfahrer und Wanderer in Dobřichovice; CZ; 30.9.-4.10. TORPEDO7 Esp.-Studienwochenende in **Herzberg**, Seminar für Lehrer, Kursleiter, etc.; 30.9.-9.10. Esperanto-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene in **Herzberg**; 2.-7.10. EMA Esperantista Migrado Aŭtuna Esp.-Herbstwandertage am Mittelrhein; 7.-9.10. Kongress des tschechischen Esp.-

Verbandes in Šumperk, CZ; 7.-9.10. Komuna Esp.-Kongreso de Japanio kaj Koreio bei Seoul, Südkorea; 8.-11.10. Wanderungen durch den Nationalpark **Harz**; **14.-16.10. Esp.-Kurswochenende in Sundern im Sauerland**; 20.-23.10. Russischer Esp.-Kongress und Sprachenfestival in Tscheboksari, RU; 28.-30.10. Verbandsratstagung des DEB in **Herzberg**; 11.-13.11. Esp.-Kurswochenende in **Herzberg**; 9.-11.12. Esp.-Studienwochenende in **Herzberg**; um die Jahreswende: **JES** Junulara E-Semajno in ...; **IF** Interancia Festivalo in ...; **NR** Novjara Renkontiĝo in ...; **SANO** in Herzberg; **2012: 19.-23.5. Europ. Esp.-Kongress in Galway, Irland**; **Juli: Esp.-Weltkongress in Hanoi, Vietnam**;



**Klaus ĉe la Zamenhof-monumento en Herzberg**



**Impresoj pri la 7-a Rata Rendevuo en Lügde**



Herzberg; 2.-7.10. EMA Esperantista Migrado Aŭtuna Esp.-Herbstwandertage am Mittelrhein; 7.-9.10. Kongress des tschechischen Esp.-